



Mais

Zulassung einer Genmais-Sorte von Bayer zurückgezogen

Veröffentlicht am: 04.08.2010

Der Gerichtshof des brasilianischen Bundesstaates Paraná hat die Anbaugenehmigung für die gentechnisch veränderte Maissorte Liberty Link der Firma Bayer mit sofortiger Wirkung zurückgezogen. Geklagt hatten unter anderen die Nichtregierungsorganisationen AS-PTA und Terra de Direitos, beide Partner des Evangelischen Entwicklungsdienstes (EED). Bayer ist es nach dem Urteil verboten, den genveränderten Mais auszusäen, zu vermarkten, zu transportieren, zu importieren oder zu entsorgen. Das Anbauverbot gilt für ganz Brasilien. S-tig Tanzmann, Agrarexperte des EED, begrüßte das Urteil, denn es kommt durch Auskreu-

zung immer wieder zu Verunreinigungen des Saatguts. Neben dem Anbauverbot des Gentechnik-Maises fordert das Gericht in Paraná in seinem Urteil die brasilianische Zulassungsbehörde CTNBio auf, ihre Zulassungsentscheidungen transparenter zu machen. Das Urteil ist von allergrößter Bedeutung, weil Brasilien als großer Anwender von Gentechnik – vor allem bei Soja - bisher als einer der vehementesten Befürworter dieser Technik galt.

Links zu diesem Artikel

- [eed: Pressemitteilung](#)
- [Greenpeace: Brasilien - Gericht entzieht Zulassung für Gen-Mais von BAYER](#)